

Studienordnung 18LP SP BWL / VWL zu Informatik

(W. Küchlin, Modulverantwortlicher, Stand Dez. 2014)

Das Studium erfolgt prinzipiell nach dem Rahmenplan der WiSo Fakultät für das „Wirtschaftswissenschaftliche Nachbarfach in den Bachelor- und Masterstudiengängen Informatik etc.“

Die Veranstaltungen sind aufgrund der Kennziffern in 3 Unterbereiche gegliedert: Bxxx (Business), Sxxx (Statistik) oder Exxx (Economics).

Bachelor

Es gibt mehrere Varianten VWL als Schwerpunkt zu studieren.

- B110 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (6LP)
- E140 Macroeconomics (9 LP)
- Weitere 6 LP aus dem Wahlbereich

Die 21 LP werden als 18 LP Schwerpunkt anerkannt.

Oder

- B110 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (6LP)
- E150 Mikroökonomik (9 LP)
- Weitere 6 LP aus dem Wahlbereich

Die 21 LP werden als 18 LP Schwerpunkt anerkannt.

Oder

- B110 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (6LP)
- E150 Mikroökonomik (9 LP)
- E140 Macroeconomics (9 LP)

Das Wissen von B110 ist Voraussetzung für E140 und E150. Weil E140 und E150 schon 18 LP ergeben, muss die Prüfung zu B110 nicht bestanden werden bzw. kann man eine bestandene Prüfung in B110 als Schlüsselqualifikation anerkennen lassen.

Für den Schwerpunkt BWL wird B110 Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (6LP) benötigt (Multinational Business oder Global Strategic Management werden nicht anerkannt.) und es können 2 weitere Veranstaltungen aus dem Bxxx (Business) oder Sxxx (Statistik) Bereich gewählt werden.

Master

Auch im Master werden Veranstaltungen des B.Sc. Rahmenplans belegt. Es können nur solche Vorlesungen gewählt werden, die im Bachelor-Studium noch nicht erbracht wurden.

Falls bereits im Bachelor VWL oder BWL absolviert wurde, erfolgt im Master normalerweise das Aufbaustudium mit Wahlveranstaltungen im gleichen Fach bis mindestens 18LP erbracht sind. Falls es das Vorwissen erlaubt, können stattdessen auch passende Veranstaltungen aus dem Masterstudiengang gewählt werden. In jedem Fall sind zunächst diejenigen Pflichtveranstaltungen zu absolvieren, die im Bachelor noch nicht erbracht wurden.

Falls das Fach im Master neu begonnen wird, gelten die Richtlinien des B.Sc.

Hinweise:

Generell sind die Bxxx und Exxx Vorlesungen eigenständig. Im Sxxx Bereich gibt es wegen der Mathematik Abhängigkeiten. Für S111/121 Wahrscheinlichkeit und Risiko wird S110/120 Explorative Datenanalyse empfohlen. Für S210/220 Quantitative Methoden werden dringend sowohl S110/120 als auch S111/121 empfohlen. Insgesamt ist im Master eine Vertiefung in Statistik durchaus sinnvoll und empfehlenswert, falls im Bachelor bereits der Schwerpunkt BWL/VWL belegt wurde.

Die Schwerpunkte VWL und BWL sind zulassungsbeschränkt und müssen daher unbedingt im Prüfungssekretariat B.Sc. Informatik angemeldet werden. Andernfalls können keine Prüfungen abgelegt werden.